

- Essenz:** Liebliche Kinder, so wie der Vater euch dekoriert, schmückt in gleicher Weise auch eure Mitmenschen. Dient den ganzen Tag lang und vermittelt jedem, der zu euch kommt, das Wissen. Es gibt nichts, was euch Sorgen bereiten könnte.
- Frage:** Warum gibt es nur eine Handvoll Seelen aus Millionen, die dieses Wissen verstehen und verinnerlichen?
- Antwort:** Weil alles, was ihr erzählt, neu ist. Wenn die Menschen hören, dass die Höchste Seele ein Punkt ist, dann sind sie verwirrt, weil sie so etwas in den Schriften nie gelesen haben. Die Anbetung, die sie so lange Zeit verrichtet haben, lässt sie nicht los und darum verstehen sie nur sehr langsam. Einige tauchen auf, die sich wie die Motten vom Licht angezogen fühlen, sodass sie sagen: „Baba, ich werde ganz gewiss ein Meister der Welt. Ich habe solch einen Baba gefunden – wie könnte ich Ihn jemals verlassen? Sie haben den Eifer und die Begeisterung, alles komplett hinzugeben; einschließlich sich selbst.
- Lied:** Der Bewohner des weit entfernten Landes ist in das fremde Land gekommen....

Om Shanti. Die lieblichen, spirituellen Kinder wissen sehr wohl, dass sie Reisende sind und dies hier nicht ihre Heimat ist. Dieses Schauspiel findet auf einer sehr großen Bühne statt. Sie hat sehr große Scheinwerfer, die immer eingeschalten sind. Ihr Seelen wisst, dass ihr Schauspieler seid und einer nach dem anderen zu eurer eigenen Zeit hierher kommt, um eure Rollen zu spielen. Dann kehrt ihr nach Haus zurück und dann kommt als Erste wieder hierher auf die Erde. Diese Dinge sollten sehr gut verstanden und verinnerlicht werden. Als was würdet ihr die Schauspieler eines Theaterstücks bezeichnen, wenn sie die Tätigkeit ihrer Kollegen nicht kennen? Ihr seid wissensvoll, weil ihr den Anfang, die Mitte und das Ende des Dramas kennt und darum ist dieses Studium so einzigartig. Der Vater ist der Same und Er ist wissensvoll. Ihr kennt gewöhnliche Samen und Bäume. Anfangs sprießen kleine Blätter, dann wächst der Baum und wird langsam immer größer. Es braucht Zeit. Der Vater kommt nur einmal und ihr habt dieses Wissen jetzt erhalten. Liebliche Kinder, das Drama ist ewig, unvergänglich und der himmlische Gott und Vater ist der Schöpfer des Himmels. Er muss hierher kommen, um den Himmel zu erschaffen. Es gibt ein Lied, in dem es heißt: „Der Bewohner des weit entfernten Landes ist in das fremde Land gekommen.“ Dieses Königreich Ravans ist ein fremdes Land. Rama muss in das Königreich Ravans kommen und nur ihr wisst das. Der Vater erklärt euch Seelen, dass ihr allesamt Reisende seid. Ihr seid jedoch nicht alle gleichzeitig auf die Erde herab gekommen, um eure Rollen zu spielen. Ihr wisst, dass die Ersten, die hier gelebt haben, Gottheiten waren. Damals war hier sonst niemand. Es gab nur sehr wenige Menschen und allmählich fand Wachstum statt. Ihr alle seid Seelen, legt bald eure Körper ab und geht ins Paradies. Der Vater hat euch Verständnis gegeben und ihr habt jetzt Wissen über den Samen und den Anfang, die Mitte und das Ende des Baumes. Der Same ist oben und der gesamte Baum breitet sich ach unten aus. Er hat jetzt den Zustand des totalen Zerfalls erreicht. Wenn die Menschen in der Vergangenheit die Rishis und Munis gefragt haben, ob sie den Schöpfer und die Schöpfung kennen, pflegten sie zu antworten: „Neti Neti.“. (Es ist weder dies noch das). Da sie es nicht wussten, wie kann das Wissen dann seit ewigen Zeiten existieren? All diese Dinge müssen sehr gut verinnerlicht werden, um sie nicht zu vergessen. Denkt tief über alles nach. Nur durch dieses Studium und die Yogakraft beansprucht ihr eine gute gesellschaftliche Stellung. Werdet auch definitiv rein. Außer dem Vater kann euch niemand läutern. Wenn jemand vergänglichen Besitz

spendet, wird er in seinem nächsten Leben vielleicht in einer königlichen Familie oder in einem guten Zuhause geboren. Ihr Kinder werdet in einem absolut großartigen Zuhause Geburt nehmen. Die Neue Welt ist sehr klein. Im Goldenen Zeitalter ist es so, als ob es ein Dorf der Gottheiten wäre. Früher war Mumbai auch nur ein Dorf. Seht nur, wie groß es geworden ist. Jede Seele spielt ihre individuelle Rolle. Alle sind sie Reisende. Der Vater ist auch ein Reisender, der nur einmal hierher kommt. Auch ihr seid Reisende, die nur einmal hierher kommen, aber dann spielt ihr eure Rollen und werdet immer wiedergeboren. Ihr hört jetzt die Geschichte der Unsterblichkeit, um ins Land der Unsterblichkeit zu gehen, wo ihr für 21 Leben eine hohe gesellschaftliche Stellung einnehmt. Die Menschen sprechen von 21 Generationen. Eine Generation umfasst im Goldenen und im Silbernen Zeitalter ein Leben bis ins hohe Alter. Dann nimmt man automatisch einen neuen Körper. Die Neue Welt ist das Land der Unsterblichkeit und dort erwähnt man das Wort „Tod“ nicht einmal. Vorzeitigen Tod wird es dort nicht geben. Ihr legt einen Körper ab und nehmt einen anderen und Leid steht dabei außer Frage. Verspürt eine Schlange irgendwelche Schmerzen, wenn sie sich häutet?

Sie wird sich danach viel wohler fühlen. Ihr erhaltet jetzt Wissen über euch selbst. Ihr seid Seelen. Es ist die Seele, die alles tut. Der Intellekt ist in der Seele und der Körper ist vollkommen separat. Wenn es keine Seele im Körper gäbe, könnte der Körper nicht funktionieren. Wie ein Körper erschaffen wird und wie die Seele in einen Körper eintritt – all das ist wundervoll. Der Vater sagt: „Euer Paradies ist eine wunderbare Welt.“ Im Königreich Ravans gibt es die sieben Weltwunder. Im Königreich Ramas hingegen gibt es nur ein Wunder, das Paradies. Es existiert einen halben Kreislauf lang. Obwohl die Menschen hier es nicht gesehen haben, kommt das Wort „Paradies“ ganz gewiss über ihre Lippen. Ihr habt jetzt eine klare Vorstellung davon und einige von euch hatten auch Visionen. Brahma Baba hatte Visionen der Zerstörung, aber er sah auch sein zukünftiges Königreich. Arjuna wurde ebenfalls alles in Visionen gezeigt. Dies ist definitiv die Epoche der Gita. Baba sagt: „Kinder, dies ist das in höchstem Maße Glück verheißende Übergangszeitalter. Ich bin hier und lehre euch den Raja Yoga, der euch so erhaben macht.“ Niemand in der Neuen Welt weiß um diese Zusammenhänge. Ihr lebt dort sehr komfortabel. Wenn hier jemand stirbt, zünden sie eine tönernen Lampe an, damit die Seele nicht das Gefühl hat, in Dunkelheit zu sein. Solche Dinge gibt es im Goldenen Zeitalter nicht. Im Goldenen Zeitalter ist das Licht aller Seelen angezündet. Dort herrscht Erleuchtung in jedem Zuhause. Hier zünden die Menschen in jedem Zuhause Lichter an. Der Vater sagt: „Verrinnerlichtet all diese Dinge. Fahrt fort, euch an den Vater und an das Königreich zu erinnern. Ihr wisst, über welchen Zeitraum ihr das Königreich regiert habt.“ Der Vater lehrt die Seelen, die für lange Zeit von Ihm getrennt waren. Kinder, ihr wisst, dass die Feiertage, welche die Menschen begehen, sich auf die aktuellen Ereignisse beziehen. Nur in Bharat feiert man Shivas Geburtstag. Shiva ist Gott, der Allerhöchste. Wie kommt Er nach Bharat? Baba selbst sagt, dass Er gekommen ist, indem Er die Unterstützung der Materie genommen hat und so ist Er fähig, zu sprechen. Wie könnte Er euch Kinder sonst mit dem Wissen schmücken? Ihr werdet jetzt geschmückt und ihr schmücket andere, um sie von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Dies ist alles sehr einfach, aber der Intellekt der Menschen ist so stumpf geworden, dass sie nichts verstehen. Es braucht Zeit. Ihr erklärt alles in den Ausstellungen. Wer auch immer kommt und auf welche Weise ihr erklärt - all das gehört zum Drama. Man muss sich um nichts Sorgen machen. Die Kinder sagen: „Baba, wir zerbrechen uns so sehr unsere Köpfe, aber nur eine Handvoll aus Multimillionen taucht auf.“ Baba sagt, das alles wird ohnehin geschehen. Ihr sagt, dass die Höchste Seele ein Punkt ist. Diese Aussagen stehen nicht in den Schriften und darum verwirrt dies die Menschen. Auch ihr habt es vorher nicht gewusst. Einige brauchten fast 2 Jahre, um diese Dinge zu verstehen. Sie gehen fort und dann kommen sie zurück. Auf Anbetung kann nicht so leicht entsagt

werden, weil sie eine Anziehungskraft auf euch ausübt. Auch das gehört zum Drama; aber außer euch Brahmanen weiß das niemand. Ihr habt auch die Symbolik des Bildes der Vielfalt verstanden. Es ist wie ein Purzelbaum. Ihr verbringt den vollständigen Kreislauf hier auf der Erde. Dies wird das Schauspiel der Vielfalt genannt. Ihr habt auch davon Kenntnisse. Schaut euch die Inhalte an, die sie in der Schule lernen! Hier ist es anders. Die Wissenschaft nimmt immer an Einfluss zu und durch sie wird die Zerstörung stattfinden. Obwohl ihr jetzt alles erklärt, findet ihr kaum jemanden, der sagt, dass euer Wissen die Wahrheit ist und dass ihr es jeden Tag verkünden solltet. Egal wie viel Arbeit sie haben – solche Seelen werden sagen: „Ganz gewiss möchte ich das vollständige Erbe von Baba beanspruchen.“ Es ist ein unbegrenztes Einkommen. Baba sagt: „Ich habe in Mir das Wissen über den gesamten Baum und ihr versteht dies jetzt ebenfalls.“ Was immer der Vater erklärt, ist absolut akkurat. Eine Sekunde kann nicht so sein wie die nächste. Dies ist so feinsinnig. Ihr seid schon viele Male durch den gesamten Kreislauf gegangen. Dieses Drama bewegt sich langsam wie eine Wanze und der gesamte Verlauf dauert 5.000 Jahre. Das gesamte Drama findet in einem Kalpa statt und das solltet ihr wissen. Eure Möbel und auch eure Häuser entsprechen eurer gesellschaftlichen Stellung. Es gibt im Goldenen Zeitalter große Pracht, aber es ist immer die Seele, die sich glücklich fühlt: „Ich, die Seele, bin jetzt zufrieden.“ Ihr sagt nicht: „Gott ist jetzt zufrieden.“ Er würde fragen: „Seid ihr Seelen jetzt zufrieden?“ und ihr würdet antworten: „Ja Baba, jetzt sind wir zufrieden.“ Dieses Spiel geht ewig weiter. Was immer der Vater erklärt, geschieht gemäß Drama. Baba verjüngt euch jetzt. Eure Körper werden so langlebig wie der Kalpa-Baum. Der Name für das Goldene Zeitalter lautet „Land der Unsterblichkeit“. Seelen sind unsterblich. Sie können keinen Tod erfahren. Baba spricht zu euch, den Seelen. Er spricht zu den unsterblichen Seelen, die auf ihrem Thron sitzen. Die Seele hört durch die Ohren ihres Körpers. Der Vater ist gekommen, um uns zu lehren. Sein Blick ruht immer auf uns, den Seelen. Er fordert uns auf, stets die Blickweise der Brüderlichkeit zu üben: „Ich spreche zu meinem Bruder.“

Dann wird es keine lasterhafte Blickweise geben, aber man muss es sehr gut üben. Sagt zu euch selbst: „Ich bin eine Seele und habe meine Rolle gespielt, während ich viele Leben hier auf der Erde verbracht habe. Ich war eine reine, wohlthätige Seele und bin jetzt unrein.“ Legierung hat sich in das „Gold der Seele“ gemischt. Wie würde man Seelen nennen, die am Ende kommen? Sie werden ein paar Karat Gold in sich tragen. Obwohl sie rein geworden sind, bevor sie von hier fortgehen, sind sie nicht besonders sehr kraftvoll. Was zählen schon ein oder zwei Leben? Die Murlis, die Baba spricht, sind wahre Schätze. Der Vater schenkt sie euch weiterhin und ihr solltet euch an Ihn erinnern. Nur durch Erinnerung könnt ihr für immer gesund werden. Indem ihr euch in Stille hinsetzt und euch an Baba erinnert, gibt es sehr viel Wohltat. Manmanabhav! Niemand kennt die Bedeutung dieses Ausdrucks. Der Vater erklärt euch die Bedeutung von allem. Zurzeit ist alles sinnlos, was die Menschen tun. Die sinnloseste Handlung ist, das Schwert der Lust gegeneinander zu führen. Sie lässt die Menschen vom Anfang, über die Mitte bis an das Ende Leid erfahren. Das Schwert der Lust zu benutzen ist die schmutzigste Form der Gewalt und darum wird dieser Ort „die Hölle“ genannt. Niemand versteht die Bedeutung der Worte „Himmel“ und „Hölle“. Das Paradies ist die höchste Stufe und die Hölle ist die unterste Stufe. Ihr wisst, dass ihr Schauspieler in diesem Schauspiel seid. Ihr würdet nicht sagen: "Neti Neti." (Wir wissen nichts.). Ihr stellt gemäß Shrimat so wunderschöne Bilder her, so dass die Menschen sie leicht verstehen können, wenn ihr sie ihnen zeigt. Diese Bilder werden auch gemäß Drama angefertigt. Am Ende werdet ihr konstant in Erinnerung sein. Auch werdet ihr den gesamten Weltkreislauf vor Augen haben. Nur ihr wisst, wer die Welt erneuert und wer sie alt macht. Alle Seelen müssen durch die Stufen von Sato, Rajo und Tamo gehen. Jetzt ist Eisernes Zeitalter. Niemand weiß, dass der Vater hier ist und uns zu Meistern des Himmels macht. Außer euch hat niemand auch nur den

Gedanken daran. Ihr habt jetzt das gesamte Wissen über Anfang, Mitte und Ende des Weltkreislaufs. Der Vater, der Schöpfer, ist hier in Brahmas Körper anwesend und sagt: „Ich bin der Vater aller Seelen. Ich bin der Unbegrenzte Lehrer. Dieses Übergangszeitalter ist das vom höchsten Glück begünstigte Zeitalter.“ Weder das Goldene noch das Eiserne Zeitalter können „höchst erhaben“ genannt werden, denn nur im Übergangszeitalter kommt der Vater, lehrt euch Raja Yoga und verwandelt euch so in die erhabensten Wesen. Tag für Tag wird es für euch Kinder leichter, euren Mitmenschen diese Zusammenhänge zu erklären. Der Baum wird immer weiter wachsen. Viele Nachtfalter kommen und geben sich der Flamme hin. Wer würde von der Seite eines solchen Vaters weichen? Sie werden sagen: „Baba, ich möchte immer nur an Deiner Seite bleiben. All dies gehört Dir.“ Warum sollten wir so einen erhabenen Vater verlassen? Viele haben diese Begeisterung und sie sagen: „Ich erhalte die Souveränität der Welt vom Vater. Warum sollte ich Ihn verlassen? Hier sitze ich im Himmel.“ Hier kann euch noch nicht einmal der Tod erschrecken. Nehmt jedoch Shrimat vom Vater. Baba würde sagen: Ihr müsst nicht nach Madhuban kommen, aber ihr werdet Begeisterung verspüren, wenn ihr hierher kommt. Allerdings liegt es nicht im Drama, dass jeder hierher kommen oder gar bleiben kann. Ihr fühlt Kraft und Enthusiasmus, weil ihr wisst, dass all dies enden wird. Jene, in deren Rolle es liegt, werden weiterhin dem Wissen zuhören. Der Vater sagt: „Ihr studiert für das LLB oder das ICS (akademische Grade), aber was könnt ihr dadurch erhalten? Was bleibt, wenn ihr morgen euren Körper verlassen müsst? Gar nichts! Weltliches Wissen ist vergängliches Wissen, wohingegen dies hier unvergängliches Wissen ist, das der Unvergängliche Vater euch gibt. Es bleibt nur noch wenig Zeit. Werdet in diesem einen Leben satopradhan. Ihr könnt es nur werden, wenn ihr Erinnerung habt. Entsagt allen körperlichen Religionen und erinnert euch stets einzig und allein an Baba. Es gibt keine Garantie für den Körper. Sogar während dieses Studiums sterben einige und so ist es die Pflicht des Vaters, euch zu warnen. Ihr wisst, welch ein Einkommen ihr durch dieses Studium verdient. Babas Schatzkammer ist immer übertoll. So viele Kinder werden weiter von hier aus Unterstützung erhalten. Man muss sich um nichts Sorgen machen. Ihr werdet nicht verhungern. Wenn ein lieblicher Vater sieht, dass seine Kinder nichts zu essen haben, dann wird er selbst auch nichts essen. Ein Vater kann es nicht ertragen, seine Kinder leiden zu sehen. Zuerst bekommen die Kinder etwas und dann der Vater. Die Mutter isst ganz zuletzt. Sie isst das, was übrig bleibt. In unserer Bhandari ist es auch so. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Festigt die Blickweise der Brüderlichkeit. Übt: „Ich, die Seele, spreche zu meinem Bruder und transformiere jegliche lasterhafte Blickweise.

2. Wenn der Vater euch die Schätze des Wissens gibt, dann sitzt in Erinnerung und füllt die Taschen eures Intellekts mit diesen Schätzen. Sitzt in Stille und sammelt ein unvergängliches Einkommen an.

Segen: Mögt ihr kraftvolle Seelen sein, die auf dem Trikaladarshi Thron sitzen, während sie sämtliche Handlungen ausführen. Jene Kinder, die immer trikaladarshi sind, wissen, dass viele Situationen und Ereignisse kommen werden. Ob durch euch selbst, durch andere, durch Maya oder die Natur – Situationen werden auf unterschiedlichste Weise entstehen und sie werden definitiv kommen. Wenn eure ursprüngliche Stufe kraftvoll ist, ist jedoch jede Situation belanglos, verglichen mit eurer ursprünglichen Stufe. Überprüft und versteht im Vorfeld die drei Aspekte der Zeit dieser Handlung, den Anfang, die Mitte und das

Ende, und handelt erst dann. So werdet ihr stark und geht jenseits aller widrigen Situationen.

Slogan: Mit allen Kräften und mit Wissen erfüllt zu sein, ist die Belohnung des Übergangzeitalters.

***** O M S H A N T I *****

Besondere Bemü hung , um Vater Brahma gleich zu werden:

Vater Brahma hat die Expansion in ihre Essenz reduziert und ist vollkommen geworden. Bleibt auf gleiche Weise in der Form der Stufe der Essenz und werdet frei von allem Unrat. Stabilisiert euch in der Samenstufe, sät den Samen der Zeit und der Erkenntnis des Vaters in jede Seele und mit Leichtigkeit werden sehr gute Früchte aus diesem Samen entstehen.